

Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde

Ehrenobmann:	Peter Haas
Obmann:	Karl Friedrich Reinwald
Stellvertreter:	Fritz Hirschmann
Pflegerin:	Hilde Puchta
Schriftführerin:	Ursula Hirschmann
Kassiererin:	Gisela Stellmacher
Bibliothek:	Gisela Schwenk
Arbeitsgruppenleiter:	Gerhard Wölfel
Mitglieder:	121

Das Berichtsjahr 1994 war programmgemäß wiederum mit Vorträgen, Vorweisungen und Wanderungen ausgefüllt. Die 13 Vorträge wurden gut besucht, und die 13 Lehrwanderungen

fanden regen Zuspruch. Die 5 Pilzlehrschauhen, überwiegend von Fritz Hirschmann dargeboten, erweckten großes Interesse bei den Besuchern.

Vorträge und Wanderungen

Die Vorträge hielten:

Heinz Friedlein	Auf den Spuren Karl von Linnés in Schweden
Dr. Dietmar Pilotek	Schützenswerte Lebensräume in Nürnberg
Gerhard Wölfel	La Palma, Perle der Kanaren
Dr. Helmuth Schmid	Pilze des Berchtesgadener Landes
F. u. U. Hirschmann	Pilzsammelsurium
Joachim Stanek	Einige ausgewählte Pilze und ihre mikroskopischen Merkmale
Hermann Schmidt	Korsika, Insel der Kontraste
Heinz Engel	Das Naturwaldreservat Friedersdorf im Frankenwald
Prof. Dr. Ruth Seeger	Giftpilze und die Wirkungsweise der Giftstoffe
Ursula Hirschmann	Speisepilze und ihre Doppelgänger
Fritz Hirschmann	Das Pilzjahr 1994
Dr. Irmgard Krommer-Eisfelder	Wer verzehrt die meisten Gift- und Speisepilze?
Ursula Andörfer	Chancen und Risiken der Gentechnik

Die Wanderungen wurden geführt von:

Klaus Joachim Süß	Pilzwanderung in die Umgebung von Roth
Bernhard Kaiser	Mooswanderung auf den Moritzberg
Dr. Erwin Felser	Heilkräuterwanderung
Ursula Hirschmann	Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck
Fritz Hirschmann	Pilzlehrwanderung am Heidenberg
Gisela Schwenk	Pilzwanderung im nördlichen Rangau
Hilde Puchta	Pilzlehrwanderung rund um Erlenstegen
Sissi u. Achim Stanek	Pilzwanderung rund um Suttersdorf
Rudolf Rossmeißl	Pilzlehrwanderung rund um Brunnau
U. u. F. Hirschmann	Pilzlehrwanderung beim Faberhof
Rudolf Rossmeißl	Pilzlehrwanderung rund um den Hofberg
Gisela Stellmacher	Wanderung durch den Schwarzachdurchbruch zum Brückkanal

Zusätzlich zu den Lehrwanderungen im Rahmen des NHG-Programms wurden von unseren Pilzbe-
ratern noch 12 Lehrwanderungen bei anderen Institutionen durchgeführt.

Die Pilzauskunftsstellen meldeten folgende Zahlen:

Ort	Pilzauskunftsstelle	Pers.	Proben	Ausk. + Bel.	Giftnotrufe
Nürnberg	Gustav Bub	19	32	6	-
	Serafino Chini	27	87	15	-
	Peter Haas	69	129	15	15
	U. u. F. Hirschmann	22	126	22	7
	Hilde Puchta	42	109	57	6
	Gisela Stellmacher	22	79	14	2
	I. u. E. Stöckert	49	111	-	-
Ammerndorf	S. u. A. Stanek	7	20	-	-
Burgthann	Kurt Leitner	12	34	3	-
Erlangen	Gisela Schwenk	38	80	-	2
	Gerhard Wölfel	keine Beratungen			10
Fischbach	Rudolf Wilke	18	87	7	-
Fürth	Jürgen Hund	25	95	-	-
Lauf	Friedrich Reinwald	25	75	32	-
Roßtal	Walter Pesek	4	24	-	1
Roth	Rudolf Rossmeissl	130	403	-	1
	Klaus Joachim Süß	124	565	-	1
Weidhausen	Heinz Engel	300	160	-	-
Zirndorf	Ulrich Schürmeyer	8	33	-	-
Gesamtzahl 1994		941	2249	171	45
Vergleichszahlen 1993		ca. 449	1174	-	15
Vergleichszahlen 1992		ca. 450	1000	-	44

Besonders hervorzuheben sind die 45 Giftnotrufe, die von Kliniken, Ärzten und Privatpersonen an unsere Pilzberater gerichtet wurden. Dies bedeutet für unsere Pilzberater einen besonderen und arbeitsintensiven Einsatz, da die meisten Notrufe am Wochenende oder in der Nacht erfolgten. Dafür nochmals meinen besonderen Dank.

Aus der Fürther Kinderklinik kam eines Morgens Anfang August ein Hilferuf an die Familie Hirschmann. Ein Kind war zusammen mit seinen Eltern mit Verdacht auf Pilzvergiftung eingeliefert worden. Die sauber geputzten Pilzreste vom Vortag - für den nächsten Tag bestimmt - wurden per Taxi gebracht. Darin befanden sich 86 Gramm „Grüne Knollenblätterpilze“. Daraufhin wurden die 3 Personen sofort in eine Spezialklinik nach München geflogen.

Mangels Information der Ärzte wissen wir leider nichts über den Ausgang dieser Vergiftung.

Da viele Pilzberaterausweise der NHG abgelassen waren, haben wir generell neue Ausweise mit Lichtbild an unsere Pilzberater herausgegeben.

Sonderveranstaltungen

Wie schon seit vielen Jahren, eröffneten wir auch heuer wieder unser Jahresprogramm mit dem Heilig-Drei-Königs-Treffen auf der „Gräflichen Frühstückinsel“ im Faberpark.

Unser Mitglied Bernhard Kaiser leitete im Frühjahr ein 2tägiges Moosseminar und eine Moos-Exkursion, die sehr guten Anklang fanden. Herr Dr. Felser versuchte uns an 2 Abenden die Geologie und die Pflanzensoziologie der Alpen etwas näherzubringen, so daß die von ihm geleitete Naturkundliche Exkursion in die „Lechtaler Alpen“ vom 25. – 29. 6. 94 ein unvergeßliches Erlebnis wurde.

Als weitere Aktivitäten betreuten Familie Stanek im April und Oktober eine Pilzschutzausstellung auf dem Burgfarnbacher Gartenmarkt.

Auf dem vom Bund Naturschutz veranstalteten Reichswaldfest, das wie seit vielen Jahren bereits im Juni stattfand, war unser Pilzstand von vielen Gästen umlagert.

Am „Tag der Offenen Tür“ der Stadt Nürnberg betreute Frau Hilde Puchta in bewährter Weise unsere Pilzausstellung in der NHG, die von über 600 Besuchern bewundert wurde.

Im Namen der Volkshochschule wurde von Herrn Wölfel in der NHG ein Pilzkurs für Anfänger mit 15 Teilnehmern durchgeführt.

Unser Mitglied Heinz Engel veranstaltete mit seiner Arbeitsgruppe vom 14. – 16. 10. die 8. Nordbayerische Mykologische Tagung in Oberschleichach (Steigerwald), an der 8 Nürnberger Pilzberater teilnahmen.

Zum Ende meines Berichtes möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz und durch großzügige Spenden dazu beigetragen haben, daß das Programm in diesem Jahre so zufriedenstellend ablaufen konnte.

Karl Friedrich Reinwald

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1994](#)

Autor(en)/Author(s): Reinwald Karl Friedrich

Artikel/Article: [Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde 127-128](#)